

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Freiburg fördert Sirenen von 33 Gemeinden

20.12.2021

Weitere Gemeinden erhalten Fördermittel in einer zweiten Tranche im neuen Jahr



florisvis - stock.adobe.com

33 Gemeinden aus dem Regierungsbezirk Freiburg erhalten eine Förderung für ihre Sirenenanlagen. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, handelt es sich hierbei um die erste Tranche des Sirenenförderprogramms des Bundes. In einer zweiten Tranche Anfang 2022 werden weitere Gemeinden Fördermittel erhalten. Das RP hat die Bewilligungsbescheide der ersten Tranche am Montag verschickt.

„Die Unwetterkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im vergangenen Sommer hat gezeigt, dass der Erneuerungsbedarf von Sirenenanlagen groß ist“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Viele Gemeinden stehen mit der Ertüchtigung und dem Ausbau ihrer Sirenenanlagen in den Startlöchern. Deshalb freue ich mich, dass die ersten Förderbescheide vor Weihnachten in den Rathäusern eintreffen werden und die Umsetzung zeitnah beginnen kann.“

Für das Sirenenförderprogramm stellt der Bund den Kommunen in Baden-Württemberg rund 11,2 Millionen Euro aus dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket 2020 bis 2022 zur Verfügung. Hiervon erhält der Regierungsbezirk Freiburg in der ersten Tranche rund 1,1 Millionen Euro. Gefördert werden damit zunächst 27 Sirenensteuerungsempfänger in elf Gemeinden, die mit je 1000 Euro vom Bund unterstützt werden. Zudem werden 23 Gemeinden bei der Anschaffung von insgesamt 93 Sirenenanlagen gefördert (Sirene in Dachmontage mit 10.850 Euro oder Sirene in Masterrichtung mit je 17.350 Euro).

Gefördert werden im Regierungsbezirk Freiburg in der ersten Tranche folgende Gemeinden:

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

- Auggen (43.400,00 €)
- Müllheim (65.100,00 €)
- Stegen (2.000,00 €)
- Wittnau (1.000,00 €)

Landkreis Konstanz

- Moos (1.000,00 €)
- Mühlingen (43.400,00 €)
- Steißlingen (2.000,00 €)

Landkreis Lörrach

- Kandern (21.700,00 €)
- Rheinfelden (10.850,00 €)

Landkreis Ortenaukreis

- Ettenheim (10.000,00 €)
- Hornberg (49.900,00 €)
- Lauf (32.550,00 €)
- Neuried (104.150,00 €)
- Oberkirch (134.350,00 €)
- Ringsheim (10.850,00 €)
- Sasbach (2.000,00 €)
- Schutterwald (43.400,00 €)
- Willstätt (91.100,00 €)

Landkreis Rottweil

- Eschbronn (2.000,00 €)
- Dunningen (67.250,00 €)
- Lauterbach (1.000,00 €)
- Sulz am Neckar (1.000,00 €)

Landkreis Tuttlingen

- Bubsheim (10.850,00 €)
- Deilingen (21.700,00 €)
- Egesheim (10.850,00 €)
- Gosheim (32.550,00 €)
- Königsheim (10.850,00 €)
- Reichenbach (10.850,00 €)
- Stadt Tuttlingen (182.250,00 €)
- Wurmlingen (21.700,00 €)

Landkreis Waldshut

- Grafenhausen (43.400,00 €)
- Höchenschwand (32.550,00 €)
- St. Blasien (3.000,00 €)

Zur Pressemitteilung des Innenministeriums Baden-Württemberg zum Sirenenförderprogramm:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/baden-wuerttemberg-bewilligt-erste-foerdertranche-aus-dem-sirenenfoerderprogramm/>

Kategorie:

Verwaltung, Kommunales und Sicherheit

Verwandte Nachrichten:

Regierungspräsidium Freiburg fördert Sirenen in elf weiteren Gemeinden (17.02.2022)

Regierungspräsidium Freiburg fördert Sirenen von neun Gemeinden (03.02.2022)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
schreibend@rpf.bwl.de



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
schreibend@rpf.bwl.de